

Haushaltsplan für die Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft betreffen.

Haushaltsplan

für die

**Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Förderung von
Kunst und Wissenschaft betreffen**

(§ 4 Nummer 6 des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875)

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1913 bis 31. März 1914.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1913.	für das Rechnungs- jahr 1912.
			₹	₹
I.		Uebersatz	10 600	10 150
		B. Sächliche Ausgaben.		
	2	a) Vergütung für den Assistenten des Provinzialkonservators und für Bureauhilfe	6 600	6 000
		b) Vergütung für die Assistenten der Denkmälerstatistik	7 200	—
		c) Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung und bauliche Instandhaltung des Archivgebäudes, ferner für Lohn für den Portier und Heizer	4 500	5 000
		d) für die Bibliothek	400	—
		e) Reisekosten-Bauschquantum des Provinzialkonservators	2 000	2 000
		f) für Reisekosten des Assistenten und unvorhergesehene Ausgaben	1 000	—
II.		Anderer Ausgaben.		
	1	Zu den bei Nummer I der Einnahme näher bezeichneten Zwecken auf Beschluß des Provinzialausschusses	15 200	15 200
	2	Zur Verbesserung der Gehälter der Archivbeamten	600	1 800
	3	Zuschuß für die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde	3 000	3 000
	4	Zuschuß zu den Kosten der Herstellung eines rheinischen Dialektwörterbuches	3 000	3 000
	5	Zuschuß für den Verein der Altertumsfreunde im Rheinland	2 500	1 500
	6	Zuschuß für den städt. Gemälde-Galerie-Verein zu Düsseldorf	3 000	3 000
	7	Zuschuß für die weitere Ausgestaltung des historischen Atlas	3 000	3 000
	8	Zum Ankauf gefährdeter mittelalterlicher Denkmäler für die Provinzialmuseen zu Bonn und Trier	1 000	1 000
III.		Für die Unterhaltung des Kaiser Wilhelm-Denkmal zu Coblenz und der Figurengruppe vor dem Ständehaus	2 150	2 150
		Summe der Ausgabe	65 750	56 800
		Die Einnahme beträgt	65 750	56 800
		Ansgleich.		

(Die am Jahreschlusse verbleibenden Bestände werden zur Verwendungsung in das nächste Jahr übertragen.)

Wit hin jeht				Bemerkungen.
mehr		weniger		
₹	₹	₹	₹	
450	—	—	—	
600	—	—	—	Der Mehrbetrag ist zur Erhöhung der Vergütungen erforderlich.
7 200	—	—	—	Die nebenstehend bezeichneten Vergütungen wurden bisher aus dem Betrag von 25 000 Mk. gezahlt, der alljährlich aus dem Dispositionsfonds des Provinziallandtags (Ständefonds) für die Zwecke der Denkmälerstatistik bereitgestellt wird. Der Betrag hat schon seit geraumer Zeit zur Deckung der erforderlichen Ausgaben nicht ausgereicht. Dies trifft jetzt um so mehr zu, weil die umfangreichen Hände über die Solbte Efen und Kassen in Arbeit sind. Um den Fond zu entlasten und um den Betrag mehr wie bisher für die eigentlichen Zwecke der Denkmälerstatistik nutzbar zu machen, sind die Vergütungen auf den Haushalt für Kunst und Wissenschaft übertragen werden.
—	—	500	—	Der im Vorjahr für eine anderweite Raumordnung im Gebäude des Denkmälerarchivs einmalig vergebene Betrag von 500 Mk. fällt fort.
400	—	—	—	Der Provinzialkonservator muß, um auf dem Laufenden zu bleiben, die Literatur sowohl der Denkmälerstatistik sowie auch der immer mehr sich ausdehnenden Heimatforschungsbezug verfolgen. Hierzu ist die Schaffung eines Bibliotheksfonds erforderlich.
—	—	—	—	
1 000	—	—	—	Die Reisekosten des Assistenten wurden bisher aus dem Bauschquantum des Provinzialkonservators mitbezahlt. Dieser Betrag ist indessen so in Anspruch genommen, daß eine Entlastung eintreten muß. Mit Rücksicht hierauf sind nebenstehend 500 Mk. vorgegeben worden. Die weiteren 500 Mk. sind für etwa entfallende unvorhergesehene Ausgaben erforderlich.
—	—	—	—	
—	—	1 200	—	Die Zuschüsse für zwei Archivbeamten kommen in Fortfall.
—	—	—	—	
1 000	—	—	—	Die Provinzialmuseen brauchen die Jahrbücher des Vereins als Publikationsorgan, die bisher gezahlten 1500 Mk. dienen zur Ausgestaltung der Bibliothek, die mehr eingehenden 1000 Mk. gelten als Zuschuß zu den Druckkosten. Der Verein hat eine Satzungsänderung vorgenommen, nach der das gesamte Vereinsvermögen, bestehend aus der im Widemann befindlichen Murräumersammlung, der Bibliothek und etwa vorhandenen Barmitteln im Fall der Auflösung des Vereins auf den Provinzialverband übergeht.
—	—	—	—	
10 650	—	1 700	—	
8 950	—	—	—	
8 950	—	—	—	

